



## Presseinformation

### DB und VVO wollen 25 Stationen modernisieren

#### Rahmenvereinbarung sieht Investitionen von 34,5 Millionen Euro vor

(Leipzig/Dresden, 19. September 2019) Heute unterzeichneten Burkhard Ehlen, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Oberelbe (VVO) und Jeannette Winter, Regionalbereichsleiterin der DB Station&Service AG, in Dresden offiziell eine „Rahmen- und Planungsfinanzierungsvereinbarung für die Durchführung und Finanzierung eines Stationsprogramms“. Darin sind 25 Einzelvorhaben mit einem Wertumfang von insgesamt 34,5 Millionen Euro bis zum Jahr 2025 fixiert. Damit sollen die Erreichbarkeit der Bahnsteige und das Erscheinungsbild der Stationen verbessert werden.

„Mit dieser Rahmenvereinbarung steigern wir gemeinsam mit dem VVO den Reisekomfort. Im Wesentlichen bezieht sich das auf den stufenfreien Ausbau von Stationen und eine bessere Aufenthaltsqualität für Reisende und Besucher im S-Bahn- und Regionalverkehr“, freute sich Jeannette Winter. „Bereits heute nutzen 92% der Bahn-Fahrgäste im VVO eine der 66 barrierefreien Stationen im Verbund“, ergänzte Burkhard Ehlen. „Mit der Planungsvereinbarung sorgen wir dafür, dass in Zukunft 98 Prozent der Fahrgäste barrierefrei ein- und aussteigen können.“ Mit der Unterzeichnung stellt der VVO zehn Millionen Euro für die Planungen und den Bau zur Verfügung. Gleichzeitig ist gewährleistet, dass alle Maßnahmen durch den Freistaat Sachsen gefördert werden können, soweit die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Die Partner sind zuversichtlich, dass die Umsetzung durch die gestiegenen Bundesmittel für die Schienenwege (LuFV) sowie das Strukturstärkungsgesetz Kohleregionen zusätzlichen Schub erhält. „Wir beschleunigen mit dem Stationsprogramm den Ausbau, da wir nun nicht mehr diskutieren, welche Bahnhöfe modernisiert werden sollen und jedes Projekt gesondert geprüft werden muss“, erläuterte Burkhard Ehlen weiter. „Für uns liegt der Fokus nach dem Ausbau der Stationen entlang der S-Bahn nun auf den kleineren Städten und dem ländlichen Raum.“

Die Modernisierungs- und Ausbaumaßnahmen umfassen insbesondere die stufenfreie Erschließung von Verkehrsstationen, die Erneuerung von Bahnsteigen, die bedarfsgerechte Erneuerung der Bahnsteigausstattung, die Grundinstandsetzung und die Erneuerung von Personenunterführungen sowie die Verbesserung der Kundeninformation.

Folgende Stationen sollen von der Rahmenvereinbarung profitieren: Kleinröhrsdorf, Bischheim-Gersdorf, Arnsdorf, Cossebaude, Coswig (b Dresden), Dresden-Friedrichstadt, Dresden-Stetzsch, Niederwartha, Radebeul-Naundorf, Dresden-Industriegelände, Freital-Hainsberg West, Obervogelgesang (Kr. Pirna), Königstein, Krippen, Schmilka-Hirschmühle, Schöna, Großenhain Cottb. Bf., Lampertswalde, Lauta (Niederlausitz), Hoyerswerda, Niederau, Oberschlottwitz, Geising, Zeithain und Gröditz (b Riesa).

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

Christian Schlemper  
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH  
Pressesprecher  
Tel. + 49 (0) 351 852-6512  
presse@vvo-online.de  
www.vvo-online.de

Jörg Bönisch  
Deutsche Bahn AG  
Pressesprecher für Sachsen,  
Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Tel. +49 (0) 341 9678-481  
presse.l@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse/  
leipzig  
twitter.com/DB\_presse



## Presseinformation

In einem zweiten Schritte sollen zusätzlich sechs Stationen entlang der Strecke Dresden–Königsbrück aufgenommen werden. Die Gesamtzahl der Stationen würde somit auf 31 steigen.

An der Finanzierung beteiligen sich der Freistaat Sachsen, der VVO, der Bund, und DB Station&Service.

Einzelmaßnahmen an den 25 Verkehrsstationen:

1. Arnsdorf (b Dresden)	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Errichtung von zwei Aufzügen, Neubau der Personenunterführung
2. Bischheim-Gersdorf	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Bahnsteig
3. Cossebaude	Erneuerung Bahnsteigoberfläche; Instandsetzung Personenunterführung; Untersuchung/Entscheidung zu Möglichkeiten der Herstellung stufenfreier Bahnsteigzugänge als wesentliche Spezifikation der weitreichenden Barrierefreiheit
4. Coswig (b. Dresden)	Erneuerung Bahnsteig 5; Untersuchung/Entscheidung zur Herstellung des stufenfreien Bahnsteigzugangs zum Bahnsteig 5
5. Dresden-Friedrichstadt	Erneuerung Mittelbahnsteig; Bahnsteigausstattung, Wetterschutz
6. Dresden-Industriegelände	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Grundinstandsetzung/Erneuerung Bahnsteigüberführung, Treppenanlage, Bahnsteigdach, Erneuerung Mittelbahnsteig und Bahnsteigausstattung
7. Dresden-Stetzsch	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteige 1 und 2; Bahnsteigausstattung, Wetterschutz
8. Freital-Hainsberg West	Errichtung einer stufenfreien Zugangsgestaltung (Aufzug)
9. Geising	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteig, Bahnsteigausstattung, Beleuchtung
10. Gröditz (b Riesa)	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteig, Ausstattung und Wetterschutz

Christian Schlemper  
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH  
Pressesprecher  
Tel. + 49 (0) 351 852-6512  
presse@vvo-online.de  
www.vvo-online.de

Jörg Bönisch  
Deutsche Bahn AG  
Pressesprecher für Sachsen,  
Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Tel. +49 (0) 341 9678-481  
presse.l@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse/  
leipzig  
twitter.com/DB\_presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher

## Presseinformation

11. Großenhain Cottb. Bf.	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteige 1 und 2, Ausstattung
12. Hoyerswerda	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; bedarfsgerechte Erneuerung Bahnsteigoberflächen der Mittelbahnsteige 1/2 und 3/4; Erneuerung Personenunterführung; Errichtung stufenfreier Bahnsteigzugänge; Erneuerung Ausstattung
13. Kleinröhrsdorf	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteig, Beleuchtung, Wetterschutz und Ausstattung
14. Königstein (Sächs Schweiz)	Konzept zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität durch Abbruch des Empfangsgebäudes
15. Krippen	Untersuchung/Entscheidung zu Möglichkeiten der Herstellung stufenfreier Bahnsteigzugänge als wesentliche Spezifikation der weitreichenden Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteige, Personenunterführung, Ausstattung
16. Lampertswalde	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteig 1, Ausstattung, Wetterschutz, Abbruch des inaktiven Zwischenbahnsteiges
17. Lauta (Niederlausitz)	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteige 1 und 2, Ausstattung, Wetterschutz
18. Niederau	Konzept zur Neuordnung der Bahnsteiganlage(n) als Ersatz für den bestehenden Mittelbahnsteig, welcher auf Grund der örtlichen Bedingungen und der technischen Rahmenbedingungen nicht regelkonform erneuert werden kann
19. Niederwartha	Untersuchung/Entscheidung zu Möglichkeiten der Herstellung stufenfreier Bahnsteigzugänge als wesentliche Spezifikation der weitreichenden Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteige 1 und 2, Ausstattung und Wetterschutz
20. Oberschlottwitz	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Untersuchung/Entscheidung Verlegung der Verkehrsstation bzw. Erneuerung Bahnsteig;

Christian Schlemper  
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH  
Pressesprecher  
Tel. + 49 (0) 351 852-6512  
presse@vvo-online.de  
www.vvo-online.de

Jörg Bönisch  
Deutsche Bahn AG  
Pressesprecher für Sachsen,  
Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Tel. +49 (0) 341 9678-481  
presse.l@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse/  
leipzig  
twitter.com/DB\_presse



## Presseinformation

	Erneuerung Ausstattung und Wetterschutz
21. Obervogelgesang (Kr. Pirna)	Untersuchung/Entscheidung zu Möglichkeiten der Herstellung stufenfreier Bahnsteigzugänge als wesentliche Spezifikation der weitreichenden Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteige 1 und 2, Ausstattung
22. Radebeul-Naundorf	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteige 1 und 2, Ausstattung, Wetterschutz
23. Schmilka- Hirschmühle	Erneuerung Bahnsteige 1 und 2, Ausstattung, Wetterschutz; Grundinstandsetzung Personenunterführung
24. Schöna	Untersuchung/Entscheidung zu Möglichkeiten der Herstellung stufenfreier Bahnsteigzugänge als wesentliche Spezifikation der weitreichenden Barrierefreiheit; Erneuerung Bahnsteige 1 und 2, Ausstattung, Wetterschutz
25. Zeithain	Herstellung weitreichende Barrierefreiheit; Erneuerung der Bahnsteige 1 und 2, Ausstattung, Wetterschutz, Untersuchung der Verbesserung der Zugangsgestaltung aus Richtung Wohngebiet „Ring der Freundschaft“

Christian Schlemper  
Verkehrsverbund Oberelbe GmbH  
Pressesprecher  
Tel. + 49 (0) 351 852-6512  
presse@vvo-online.de  
www.vvo-online.de

Jörg Bönisch  
Deutsche Bahn AG  
Pressesprecher für Sachsen,  
Sachsen-Anhalt und Thüringen  
Tel. +49 (0) 341 9678-481  
presse.l@deutschebahn.com  
www.deutschebahn.com/presse/  
leipzig  
twitter.com/DB\_presse

Herausgeber: Deutsche Bahn AG  
Potsdamer Platz 2, 10785 Berlin, Deutschland  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Leiter Kommunikation und Marketing Oliver Schumacher